

05.02.2014  
Newsletter 1/2014

Mehr **Sicherheit** im Fußball -  
Verbessern der  
**Kommunikationsstrukturen** und  
Optimieren des **Fandialogs**



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Verbundpartner treffen sich zum Praxisworkshop

**Nachdem die einzelnen Arbeitspakete des Forschungsprojektes ihre inhaltliche Arbeit aufgenommen haben, trafen sich die Verbundpartner anlässlich der Bundesliga-Partie zwischen Werder Bremen und Eintracht Braunschweig am 26.01.2014 zu einem zweitägigen Praxisworkshop.**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbundpartner begleiteten unter ihren spezifischen Projektzielen die Abläufe bei der Sicherheitsgewährleistung dieses Fußballereinsatzes. Der Workshop begann am Spieltag mit der Teilnahme an der Einsatzbesprechung der Landespolizei in den Räumen der Bereitschaftspolizei Bremen. Hierbei wurden die Einsatzkräfte durch den Polizeiführer und die Einsatzabschnittsführer über die vorliegenden Erkenntnisse zur Partie informiert und in ihre Aufgaben eingewiesen. Im Anschluss bekamen die Verbundpartner von SiKomFan die Gelegenheit, unter der



Fans verlassen nach dem Spiel das Weserstadion

Begleitung von fachkundigen Vertretern der Sicherheitsinstitutionen und des Vereins in Kleingruppen an verschiedenen Stationen Beobachtungen vorzunehmen. Dazu gehörten die Ankunft der Gästefans aus Braunschweig am Hauptbahnhof Bremen, der Shuttle-Services zum Weserstadion, die Einlasssituation am Gästeeingang, die Arbeit in den Sicherheitszentralen im Stadion und die Abreise der Stadionbesucher. Der Workshop endete am Folgetag mit einer Nachbesprechung im Presseraum des Weserstadions, bei der

die Themenstellungen des Projektes vor dem Hintergrund der spezifischen Standortbedingungen in der Hansestadt erörtert wurden.

Der Praxisworkshop bot den Mitgliedern der einzelnen SiKomFan - Arbeitspakete die Möglichkeit zur Vorbereitung auf die nächsten Arbeitsschritte in ihren Teilprojekten.

Das Arbeitspaket 03 konnte den Workshop dazu nutzen, sich durch die nicht-teilnehmende Einsatzbeobachtung und den Austausch mit Vertretern der verschiedenen Sicherheitsakteure auf die geplante Feldforschung vorzubereiten.

Das Arbeitspaket 04 informierte sich während des Workshops gezielt über technische Aspekte, da Bremen als Referenzstandort für die Realisierung einer Kommunikationsplattform zur Vernetzung der Sicherheitsakteure sowie einer Applikation für die Information von Veranstaltungsbesuchern und den Fandialog ausgewählt wurde.



Vertreter der SiKomFan-Verbundpartner im Weserstadion

Dem AP05 ermöglichte der Workshop eine präzisere Rollenbestimmung der Sicherheitsakteure und schuf damit eine erste Tatsachengrundlage zur rechtlichen Bewertung der Kommunikation im Fußball. Diese umfasst insbesondere die rechtlichen Fragestellungen hinsichtlich

der polizeipräventiven Maßnahmen, der Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitsakteuren sowie den diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Aspekten.

Rückblickend betrachtet war der Workshop eine für das Projekt sehr effektive Veranstaltung. Das Projekt SiKomFan bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten in Bremen für die freundliche und kompetente Unterstützung.

## HOMEPAGE „FUSSBALL UND GESELLSCHAFT“ GEHT ONLINE

Unter [www.fussballundgesellschaft.de](http://www.fussballundgesellschaft.de) berichten die beiden Verbundpartner vom Institut für Sportwissenschaft (Universität Würzburg) und der Forschungsgruppe BEMA (Institut für Soziologie, Universität Münster) künftig aus ihrer Werkstatt.

Die als Blog gestaltete Webseite „Fußball und Gesellschaft“ soll eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und interessiertem Publikum darstellen. Auf ihr möchte das Team des Arbeitspakets 02 Einblicke in sozialwissenschaftliche Aspekte des Forschungsgebiets ermöglichen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Frage liegen, wie sich Fans selbst und in Gruppen positionieren. Ein weiterer Fokus sind die Ansichten von Zuschauer/innen und Gesamtbevölkerung zu Aspekten der Freiheit und Sicherheit. Auch die Darstellung in den Medien von (vermeintlicher) Fangewalt und Fankultur bei Fußballspielen wird in den Beiträgen eine Rolle spielen.

Zusammenfassende Artikel zu aktuellen Entwicklungen und Trends sind ebenso geplant wie Interviews mit Projektbeteiligten und externen Wissenschaftler/innen, die Phänomene der Fan- und Fußballkultur beleuchten. Hinweise auf aktuelle Publikationen und wissenschaftliche Veranstaltungen, aktuell beispielsweise zum Verhältnis der Ultras zu politischen Fragen, ergänzen das Angebot.

Um den Auftrag des Dialogs mit Fans und Zuschauer/innen ernst zu nehmen und transparent zu gestalten, bietet die Seite eine Kommentarfunktion, mit der Anregungen und Kritik möglich sind.



## Aktuelles

Das Arbeitspaket 03 (Sicherheitsakteure) führt derzeit Feldzugangsgespräche an den Vereinsstandorten der 1. bis 3. Liga im Ruhrgebiet, Rheinland, in Nord- und Mitteldeutschland durch.

Hierbei wird das Projekt jeweils vor Ort Vertretern von Vereinen, Kommunen, Landes- und Bundespolizeibehörden vorgestellt und Gelegenheit für die Klärung von Fragen und einen Informationsaustausch geboten, sowie die Kooperationsmöglichkeiten erörtert. Auf Wunsch sind auch dazu Vertreter der örtlichen Fanprojekte eingeladen. Für den Februar sind weitere Termine in Süddeutschland und im Rhein-Main-Gebiet geplant, so dass bis Ende Februar alle möglichen Untersuchungsstandorte des Projektes bereist worden sind.



Herr Kubera (links, Projektkoordinator) und Herr Carrillo Aravena (rechts, AP 03) beim Feldzugangsgespräch im Presseraum von Werder Bremen vor Vertretern des Vereins, der Innensenatorischen Behörde, der Landes- und Bundespolizei.

## Anstehende SiKomFan-Termine

- ⇒ 13. Februar 2014: Workshop zur Standortanalyse zwischen AP 02 und AP 03 in den Räumen der Universität Münster (projektintern)
- ⇒ 10. März 2014: 2. Beiratssitzung in den Räumen der Universität Würzburg (projektintern)
- ⇒ 11. März 2014: 2. Projektkonferenz in den Räumen der Universität Würzburg (projektintern)
- ⇒ 11. März 2014: Workshop „Feldzugang und Standortanalyse“ in den Räumen der Universität Würzburg mit assoziierten Partnern (Organisation AP 01)
- ⇒ 27./28. März 2014: Workshop „Kritik der Kommerzialisierung, Kritik der Ausgrenzung. Ultras im Fußball als intellektuelle Rebellen im Spielfeld der Massenkultur?“ im Rahmen der Tagung "Kritische Praxis – kritische Sozialwissenschaft. Soziale Rebellion und intellektueller Protest" an der Universität Duisburg-Essen (AP 02)

## Projektpartner:



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER



## Impressum

### Herausgeber:

Thomas Kubera (ViSdP)

### Redaktion:

Laura Macke  
Andreas Werner

### Kontakt:

Forschungsprojekt „SiKomFan“  
Deutsche Hochschule der Polizei  
Zum Roten Berge 18 - 24  
48165 Münster  
[sikomfan@dhp.de](mailto:sikomfan@dhp.de)